

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 3 • Donnerstag, 21. Januar 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wehingen im Winterkleid



Foto: Richard Moosbrucker

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 23. Januar 2021

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
0741/13303

Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Straße 18, Tuttlingen
07461/966150

Sonntag, den 24. Januar 2021

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, Deißlingen
07420/93073

Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
07461/2375

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 25. Januar 2021

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Dienstag, den 26. Januar 2021

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
07426/1447

Mittwoch, den 27. Januar 2021

Schneiders Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil
0741/2800651

Palm-Apotheke, Sonnenstraße 31, Albstadt-Ebingen
07431/51390

Donnerstag, den 28. Januar 2021

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen
07424/2287

Freitag, den 29. Januar 2021

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil
0741/20966470

Bären-Apotheke, Jahnstraße 14, Balingen 07433/3270

Tierarzt

Dr. med. vet. Marianne Mattes, Robert-Koch-Straße 19, Spaichingen

Tel.: 07424/9607670

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0

Fax: 07426 9470-20
info@wehingen.de

E-Mail:

Notruf DRK (Rettungsdienst)

112

Hospizgruppe Heuberg

0171 1413876

Gift-Notruf

0761 19240

Notruf Feuerwehr

112

Notruf Polizei

110

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen

07461 2066

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178-9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Gemeinde Wehingen

Amtliche Nachrichten



Sprechstunden des Bürgermeisters

Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin über Frau Sprenger unter der Telefonnummer: 07426/947013.

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus bleibt trotz "Corona" bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, **zwingend** telefonisch oder per E-Mail-Kontakt (info@wehingen.de) zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Ohne eine vorherige Terminvereinbarung ist ein Zutritt ins Rathaus nicht möglich. Die angemeldeten Besucher bitten wir, die Klingel zu benutzen.

Telefonzentrale: 07426/94700

Vorzimmer Bürgermeister: 07426/947013

Hauptamt: 07426/947014

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt:

07426/947015

Kulturamt/Vereinsangelegenheiten: 07426/947016

Wir bitten um Beachtung.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

- Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome.
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist zwingend erforderlich.
- Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.
- Das Abstandhalten von mindestens 1,5 m ist oberstes Gebot.
- Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Aus der Sitzung des Gemeinderats Wehingen vom 18.01.2021 wird berichtet:

Nach seinen Glückwünschen an die Ratsmitglieder für ein gutes und gesundes neues Jahr 2021 ging Herr Bürgermeister Reichegger nochmals kurz auf die aktuelle Corona-Situation sowie die nach wie vor bestehende Lockdown-Situation ein.

Trotz der erfreulichen Tatsache, dass es in der Gemeinde Wehingen zum Sitzungszeitpunkt keine Infizierten gab, lagen die Inzidenzwerte der Neuinfektionen landkreisweit noch deutlich über dem angestrebten Wert.

Obwohl im Landkreis Tuttlingen ebenfalls bereits mit der Corona-Schutzimpfung begonnen wurde, bedarf es aus Sicht des Vorsitzenden noch einige Zeit und Geduld bis zur angestrebten Rückkehr zu einer Normalität im Alltag.

• **Kindergarten**

a. Kindergartenabrechnung 2019 vom 02.12.2020

Bürgermeister Reichegger erläuterte die von der Finanzverwaltung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg geprüfte Betriebs- und Investitionskostenabrechnung des katholischen Verwaltungszentrums Tuttlingen für die Kindergärten "Christkönig" und "St. Ulrich" im Jahr 2019.

Von den im Abrechnungsjahr 2019 angefallenen Gesamtausgaben in Höhe von 904.955,45 € werden dabei durch die Gemeinde Wehingen nach Abzug der Landeszuweisungen rund 407.000 € getragen.

Im Jahr 2019 besuchten durchschnittlich 99 Kinder die beiden Kindergärten "Christkönig" und "St. Ulrich" (einschließlich Außengruppe im Pfarrer-Hornung-Heim).

Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Kindergartenabrechnung, die einstimmig zu. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über die im Jahr 2020 deutlich gestiegene Geburtenzahl in der Gemeinde Wehingen (insgesamt 40 Geburten), die auch zukünftig auf einen zusätzlichen Bedarf an Kindergartenplätzen schließen lasse.

b. Kostenfortschreibung zum Neubau / Erweiterung des Kindergartens St. Ulrich

Für den Neubau bzw. die Erweiterung des Kindergarten St. Ulrich wurde von Herrn Architekt Munz eine aktualisierte Kostenberechnung erstellt.

Mit den noch auszuschreibenden Gewerken wird für die Erweiterung mit reinen Baukosten in Höhe von 1.756.093 €, zuzüglich Baunebenkosten in Höhe von ca. 250.000 €, somit mit Gesamtkosten von ca. 2.037.067 Millionen € gerechnet.

Die erhöhten Gesamtbaukosten wurden bereits in der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 eingestellt / berücksichtigt.

• **Verabschiedung des Haushaltsplanes und der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2021**

Die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs und des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2024 wurden vom Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 12.12.2021 ausführlich vorberaten und gebilligt. Diese Beratungsergebnisse waren die Basis für den in der Sitzung vorgestellten Haushaltsplan 2021 und die Finanzplanung bis zum Jahr 2024.

Nachträglich vorgenommene Änderungen und Ergänzungen gegenüber der Fassung, die der Vorberatung zugrunde lag, wurden den Ratsmitgliedern durch Herrn Verbandskämmerer Sauter nochmals erläutert.

Der Haushaltsplan 2021 schließt im Ergebnishaushalt bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 8.280.400 € und bei ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.325.100 € mit einem ordentlichen negativen Ergebnis von -1.044.700 € ab. Im Finanzhaushalt ergibt sich bei veranschlagten Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.686.600 € und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.754.200 €, ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 67.600 €.

Zum Ende des Planjahres 2021 wird mit einem verbleibenden Zahlungsmittelbestand in Höhe von 4.667.400 € gerechnet.

Eine Kreditaufnahme ist im Jahr 2021 nicht vorgesehen. Ebenso werden keine Verpflichtungsermächtigungen eingegangen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.200.000 €.

Die Hebesätze bleiben unverändert und liegen bei der Grundsteuer A bei 340 v.H., bei der Grundsteuer B bei 300 v.H. und bei der Gewerbesteuer bei 340 v.H.

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 zu.

• **Anlegung eines Trimm-Dich-Pfades von Wehingen nach Gosheim**

Bürgermeister Reichegger führte aus, dass die landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Anlegung eines Trimm-Dich-Pfades von Wehingen nach Gosheim bereits im Jahr 2020 durch das Büro Siegmund und Winz ausgeschrieben wurden.

An dieser Ausschreibung haben sich insgesamt 6 Bieterfirmen beteiligt.

Erfreulich ist, dass das günstigste Angebot der Firma Werner aus Haigerloch mit einer Angebotssumme in Höhe von 115.332,25 € brutto, deutlich unter der ursprünglichen Baukostenschätzung in Höhe von 182.000 € lag.

Aufgrund des Auslaufens der Bindefrist der Angebote hat Bürgermeister Reichegger die ausgeschriebenen Arbeiten im Rahmen einer Eilentscheidung an die Firma Werner vergeben. Dieser Vorgehensweise stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

• **Grundstückangelegenheiten**

a. Tausch eines Grundstücks in der Silcherstraße mit einem Bauplatz im Baugebiet "Stockäcker"

Bereits in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26. Oktober 2020 war der Antrag eines Grundstückseigentümers auf Tausch einer privaten Bauplatzfläche in der Silcherstraße mit einem Bauplatz im Wohnbaugebiet "Stockäcker" erstmalig beraten worden.

Nach weiteren Gesprächen mit dem Antragsteller und nochmaliger intensiver Aussprache im Gremium, lehnte der Gemeinderat den beantragten Flächentausch jedoch mehrheitlich ab.

b. Veräußerung des Bauplatzgrundstücks Flurstück Nr. 5437 / Am Sägewasen im Baugebiet "Sägewasen III" in Wehingen-Harras

Der Gemeinderat beschloss die beantragte Veräußerung des Bauplatzgrundstücks Flurstück Nr. 5437 im Baugebiet "Sägewasen III" mit einer Größe von 659 qm, zu einem Kaufpreis in Höhe von 69,00 € je qm Grundstücksfläche.

c. Veräußerung des Bauplatzgrundstücks Flurstück Nr. 5436 / Am Sägewasen im Baugebiet "Sägewasen III" in Wehingen-Harras

Der Gemeinderat beschloss die Veräußerung des Bauplatzgrundstücks Flurstück Nr. 5436 im Baugebiet "Sägewasen III" mit einer Größe von 497 qm, zu einem Kaufpreis in Höhe von 69,00 € je qm Grundstücksfläche.

d. Veräußerung des Bauplatzgrundstücks Flurstück Nr. 5425 / Am Stebbach im Baugebiet "Sägewasen III" in Wehingen-Harras

Der Gemeinderat beschloss die beantragte Veräußerung des Bauplatzgrundstücks Flurstück Nr. 5425 im Baugebiet "Sägewasen III" mit einer Größe von 675 qm, zu einem Kaufpreis in Höhe von 69,00 € je qm Grundstücksfläche.

e. Verkauf von weiteren Bauplatzgrundstücken im Baugebiet "Stockäcker"

Bürgermeister Reichegger informierte die Gremiumsmitglieder, dass der Verwaltung für die noch freien Bauplatzflächen im Baugebiet "Stockäcker" 4 weitere private Erwerbsanfragen für den zur privaten Wohnbebauung vorgesehenen Nutzungsbereich 1 vorliegen.

Der Vorsitzende wurde beauftragt und ermächtigt, mit den Bauplatzinteressenten weitere Gespräche zu führen und Kaufverträge abzuschließen.

• **Private Bauanfragen**

Zu den nachstehenden, bei der Gemeinde Wehingen eingereichten Bauanträgen, erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 5424 / Am Stebbach, Baugebiet "Sägewasen III". Die notwendigen Befreiungen für die Abweichung von der Traufhöhe, sowie für die Ausführung der Dacheindeckung in der Farbe Anthrazit, wurden erteilt.
- Bauantrag der Gemeinde Wehingen auf Umbau und Erweiterung des Rathauses, Gosheimer Straße 14.
- Umbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 25/1 in der Reichenbacher Straße.

• **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 12.12.2020**

Der Vorsitzende gab die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats Wehingen gefassten Beschlüsse bekannt:

- Bei einer Verwaltungskraft der Gemeinde wurde der Beschäftigungsumfang mit Wirkung ab 01.01.2021 dauerhaft auf 70 % einer Vollzeitkraft erhöht.
- Der geplanten Verlagerung einer Wehinger Firma in die Nachbargemeinde Gosheim und der beantragten Nahverlagerungsbescheinigung wurde zugestimmt.

• **Verschiedenes**

- Landtagswahl am 14.03.2021:

Der Vorsitzende gab die von ihm getroffenen Festsetzungen zur Bildung der Wahlbezirke, und zur Besetzung der Wahlvorstände für die am 14. März 2021 stattfindende Landtagswahl bekannt.

Da aufgrund der aktuellen Corona-Lage mit einem deutlich erhöhten Anteil an Briefwählern zu rechnen ist, wird bei der Landtagswahl 2021 lediglich ein einheitlicher Urnenwahlbezirk für den Gesamtort Wehingen gebildet.

Das Wahllokal für alle Wehinger Urnenwähler wird in der Schlossberghalle in der Wörthstraße eingerichtet.

- Räumpflicht/Winterdienst:

Der Vorsitzende gab bekannt, dass aufgrund der starken Schneefälle auch wieder Schnee aus dem Innerortsbereich abgefahren wird.

Mit Blick auf mehrere Negativbeispiele im Ortsbereich wurde aus der Mitte des Ratsgremiums nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger im Gehwegbereich hingewiesen.

- **Der Weihnachtsbaum der Gemeinde vor dem Rathaus** musste aufgrund zu befürchtender Schneedruckschäden durch den Bauhof kurzfristig zwangsgefällt werden, weshalb der Rathausvorplatz kurzfristig mit Ästen belagert war.

Ehrung erfolgreicher Jugendlicher in Sport und Musik im Jahre 2020

Liebe Jugendliche, ich freue mich, dass ich wieder viele jugendlich aktive Vereinsaktivisten für das Jahr 2020 auszeichnen darf. Die Ehrung kommt leider etwas spät, aber wir wollten die Übergabe der Ehrungen in einen neuen Neujahrsempfang einbauen. Somit war die alt hergebrachte Ehrung Jugendlicher nicht wie geplant im November, sondern für den Januar angedacht. Nachdem uns die Corona-Pandemie in vielerlei Hinsicht fordert, konnten wir nun den geplanten Neujahrsempfang dieses Jahr leider nicht ausrichten. Daher gratuliere ich allen erfolgreichen Jugendlichen in dieser Form über das Mitteilungsblatt und werde die Urkunden entsprechend mit Geschenken an die jeweiligen Vereinsvertreter zur Weitergabe übersenden. Bedanken darf ich mich für euer Engagement in den Vereinen, unabhängig ob mit Auszeichnung oder auch ohne. Wichtig ist der gesellschaftliche Aspekt der hinter Eurem Engagement liegt. Wir alle sind Teil des Erfolges, so wird in der Gemeinschaft etwas geschaffen und schweiß auch

für die Zukunft zusammen. Das ist der wirklich wichtige Aspekt für die Zukunft, für einander da zu sein.

Ich bedanke mich auch bei allen Vereinsvertretern, ob Vorstände, Jugendleiter oder Trainer und Ausbildern für Euer/Ihr Engagement. Sie sind maßgeblich für den Erfolg dieser Jugendlichen verantwortlich. Für dieses ehrenamtliche Engagement, die Zeit und Mühe die Ihr/Sie hier investiert „Herzlichen Dank“. Als Dankeschön und Anerkennung erhält jeder Verein dieser geehrten Jugendlichen eine entsprechende Geldspende.

Ich wünsche mir natürlich, dass diese Ehrung nächstes Jahr dann im Rahmen eines Neujahrsempfangs stattfinden kann und freue mich schon heute darüber, wenn ich wieder viele erfolgreiche Jugendliche hierzu einladen darf. Mit sportlichem und musikalischem Gruß

Gerhard Reichegger
Bürgermeister

Musikverein Wehingen

D1. Bronze:

Franziska Moosbrucker, Laura Doering, Lina Volkwein, Lena Hauser

D2 Silber:

Megan Linse, Nele Edler, Anne Unterhuber

TV-Wehingen Abteilung Fußball

A-Jugend (Jahrgang 2001/2002)

WFV-Bezirksstaffelmeister 1. Platz (Bezirk: Schwarzwald) in der **Saison 2019/2020** und somit Aufstieg in die Landesstaffel.

24 Punkte und 35:11 Toren nach Abbruch der Saison noch 3 Punkte Vorsprung auf den 2.

Trainer:

Andreas Mattes(TVW), Ralf Schnitzer (SVG) und Annette Spitzl (SVG)

Spieler:

Steffen Digeser, Luca Kümmerle, Tim Schnitzer, Leon Speck, Marc Zisterer, Luis Klaiber, Lars Lenhard, Gianluca Palumbo, Luis Rösner, Kevin Schmeh, Yannik Schurr, Max Weber, Sebastian Weber, Moritz Wochner, Jan Gehring, Adrian Voss, Timo Dorn, Martin Geisel.

B-Jugend (Jahrgang 2003/2004)

WFV-Bezirkstaffel 3. Platz (Bezirk: Schwarzwald) in der Saison 2019/2020

16 Punkte und 19:17 Tore nach Abbruch der Saison Punktgleich mit SGM Kolbingen (die haben aber ein Spiel weniger darum 2.).

Trainer:

Peter Bauer (TVW), Thorsten Ruf (SVG), Andy Mucic (SVG)

Spieler:

Maximilian Berens, Jens Capellmann, Magnus Dreher, Moritz Fetzer, Kai Hermle, Simon Müller, Robin Weber, Marvin Hörmler, Mateo Knezevic, Kevin Kümmerle, Noah Mucic, Bastian Ruf, Max Schnitzer, Lars Bauer, Leon Bregenzer, Michael Khan, Philipp Köchling, Etienne Lüdke, Simon Narr, Waldemar Scharf, Jonas Schmidt, Marius Stehle, Ioannis Tryfon, Lulian Veliu, Fabian Vogel, Marius Domscheit, Thomas Hepp, Nick Hussal, Rik Meister.

D-Jugend (Jahrgang 2007/2008)

WFV Qualistaffel 2. Platz (Bezirk: Schwarzwald) in der **Saison 2019/2020**

Der 2. Platz berechtigte uns zur Leistungsstaffel, die leider nicht mehr ausgespielt wurde, daher zählt das Ergebnis der Qualistaffel.

13 Punkte 32:7 Tore Punktgleich mit dem 2. Platzt SV Spaichingen.

Trainer:

Andreas Bregenzer (TVW), Valentin Vasilyev (TVW), Andreas Schneider (TVW), Boban Bober (SVG)

Spieler:

Lukas Baum, Jannis Bober, Salvatore Borbone, Jannik Bregenzer, Tayeb Chaoui, David Chea, Max Dallmann, Luca Dannecker, Nikita Deutsch, Mario Filiberto, Leni Gauch, David Golobokov, Maxim Golubnitschi, Justin

Greb, Tom Hauser, Tom Hermle, Martin Hohlov, Nazimye Karadag, Hom Philip Koa, Daniel Kretinin, Lars Lachenmaier, Jannik Marquart, Maurice Melzer, Riccardo Narbone, Felix Narr, Merve Özcelik, Dominik Pile, Luka Pile, Mith Pitu, Elias Raiser, Jeremy Rogov, Nico Schneider, Christian Traub, Denny Treptow, Uros Vasic, Nick Wagner, Charlotte Weiss, Elias Wolter, Olaf Zaiczek.

Abfallbeseitigung

Biotonne	26. Januar 2021
Restmülltonne	02. Februar 2021
Windeltonne	02. Februar 2021
Werttonne:	03. Februar 2021
Papiertonne	16. Februar 2021



Foto: Gemeinde

Wertstoffhof mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen 01

Jugendreferat Heuberg:

Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420 o.

Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464

E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de

JuRa Adresse: Wörthstraße 31

(im Hallerareal, gegenüber Kreuzstr. 5)

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume bleiben auf Grund der kritischen Corona-Lage vorerst geschlossen! :-)

Wir sind weiterhin für Euch da! Meldet Euch per WhatsApp, Instagram/Facebook oder Snapchat bei uns! :-)

Gerne können wir uns zu einem Einzelgespräch im Jugendbüro treffen - Falls ihr Probleme/Sorgen habt oder einfach nur ein Ohr zum zuhören braucht! Wir finden gemeinsam eine Lösung! ;)

Bleibt gesund!

Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum geschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können! Hast du uns schon "geaddet"? ;)

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

... Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler für das Schuljahr 2021/2022! Melde dich! Start wäre der 1.9.2021 !!!



SUPER SACHE!

- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
- für Deine Persönlichkeitsentwicklung

ab 01.09.2021 bei uns
in der Jugendsozialarbeit!

FSJ

Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitarbeit!

Betreuungsangebote am Standort:



Wellendingen und Schömberg

bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de

FSJ Gesuche 2021/22

Foto: Gunther Roth HN

Öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Mal was ganz anderes lesen?

Ich bin viele - Bob kann es nicht fassen. Eben hat er noch seine Software-Firma verkauft und einen Vertrag über das Einfrieren seines Körpers nach seinem Tod unterschrieben, da ist es auch schon vorbei mit ihm. Er wird beim Überqueren der Straße überfahren. Hundert Jahre später wacht Bob wieder auf, allerdings nicht als Mensch, sondern als Künstliche Intelligenz, die noch dazu Staatseigentum ist. Prompt bekommt er auch gleich seinen ersten Auftrag: Er soll neue bewohnbare Planeten finden. Versagt er, wird er abgeschaltet. Für Bob beginnt ein grandioses Abenteuer zwischen den Sternen - und ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit ...

Nächste Woche stellen wir Teil 2 vor von Dennis E. Taylor - die Bücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Reservieren für den Tag, an dem wieder geöffnet wird ist natürlich möglich.

Tel. 51599, Veronika Catone

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindevverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691



Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard,
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 23. - 28. Januar 2021

Samstag, 23. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Gosheim

Sonntag, 24. Januar 2021 - 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

Dienstag, 26. Januar 2021

Keine Schülermesse

Mittwoch, 27. Januar 2021

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 28. Januar 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Gosheim

Vorschau:

Samstag, 30. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern und Blasiussegen in Wehingen

Sonntag, 31. Januar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und Blasiussegen in Deilingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und Blasiussegen in Gosheim

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 18.01. - 24.01.2021 Diakon Giovanni Fascia
Telefon 1498 oder 0160-99821691

vom 25.01. - 31.01.2021 Pfr. Maurice Stephan i.R.
Telefon 912105

vom 01.02. - 07.02.2021 Pfr. Ewald Ginter
Tel. 7230

Gottesdienste finden statt

Trotz des allgemeinen Lockdowns sind Gottesdienste aktuell weiterhin möglich. Aufgrund der Vorgaben der Regierung, des Landratsamtes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart gelten allerdings bei der Feier der Gottesdienste weiterhin die bereits bekannten Vorgaben und Regelungen: Mund-Nasen-Schutz während des gesamten Gottesdienstes, kein Gemeindegesang, keine Mundkommunion und kein Friedensgruß per Hand. Auch die Platzzahl in der Kirche ist weiterhin eingeschränkt. Dennoch freuen wir uns über alle, die gerne die Gottesdienste mitfeiern möchten, soweit dies eben ermöglicht ist.

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist aktuell nicht notwendig. Es müssen jedoch weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden. Bitte bringen Sie einen **Zettel mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer** zum Gottesdienst mit. Sie erleichtern dadurch die Arbeit der Ordner. Herzlichen Dank.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst wieder eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich

Name/ Vorname

Anschrift

Telefon und oder E-Mail

Das Kollekten-Körbchen

wird aufgrund der Corona-Vorschriften nicht mehr durch die Kirchenbänke gereicht und steht nun am Eingang der Kirche. Wir bitten Sie, es wohlwollend zu beachten. Im Voraus schon herzlichen Dank.



Geben und nehmen

Geben-und-Nehmen-Korb in der Kirche – Tafelladen bittet weiterhin um Unterstützung und Spenden.

Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.
Ewald Ginter, Pfarrer



Ich bin Blutspender - Sie auch ?

Wer benötigt Hilfe

Hilfe

Ich kann wegen Corona nicht mehr einkaufen oder meine Medikamente in der Apotheke abholen

- ✚ weil ich selber krank bin
- ✚ weil ich zu alt / gebrechlich bin
- ✚ weil ich mich wegen der Ansteckungsgefahr nicht traue

dann rufen Sie uns an: Kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 7230

Wir gehen für Sie einkaufen und besorgen Ihnen die Medikamente!

Diese Hilfe ist für Sie kostenlos.
Wir übernehmen allerdings keine Fahrdienste!

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Katholischen Seelsorgeeinheit Lemberg für alle Einwohner der Gemeinden Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen

*Wir wünschen Ihnen alles Gute
und achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!*

*Ihr Pfarrer Ewald Ginter
und alle Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg*

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

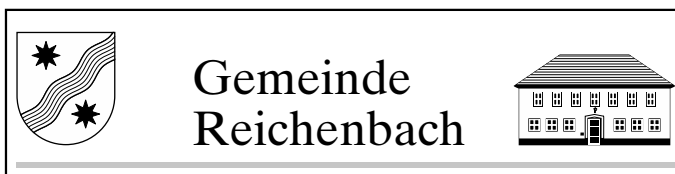
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

- 24.01. „Ein Traum wird wahr - die neue Wiesenstetter Orgel erklingt“
- 31.01. „gemeinsam glauben leben - die Rottweiler Stadtmission zu Gast“
- 07.02. „Kunterbunte Botschaft mit dem Graffiti-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen“
- 14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“
- 21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal , - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“
- 28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

**Zum Nachdenken
Einfach
mal dankbar sein,
für alle Probleme,
die wir nicht haben.**



Amtliche Nachrichten

Corona-Aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider bestimmt das Coronavirus immer noch unser Leben. Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Landkreises Tuttlingen: <https://www.landkreis-tuttlingen.de>

Dort finden Sie neben der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die tagesgenaue Übersichtskarte und Entwicklung der Coronazahlen im Landkreis Tuttlingen.

Nach wie vor heißt es: Maske tragen, Abstand halten und die Kontakte einschränken.

Damit wir sicher durch die Krise kommen, bitte ich Sie, ihr Alltagsverhalten der aktuellen Situation anzupassen.

Auf Grund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es weiterhin zwingend erforderlich, dass Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin vereinbaren.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 25. Januar 2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429/91177

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Ab dem 18. Januar 2021 haben wir unsere Öffnungszeiten für Sie erweitert. Wir sind zu den nachgenannten Zeiten für Sie da.

Montag bis Donnerstag: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung:

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es zwingend notwendig, dass Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufnehmen und bei Bedarf einen Termin vereinbaren.

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/91177

E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Einladung zur 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

am Montag, 25. Januar 2021, 19 Uhr, Festsaal, Grundschulgebäude Esslinger Str. 16

Hiermit lade ich Sie zur 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 25. Januar 2021, 19.00 Uhr in den Festsaal, Grundschulgebäude Esslinger Str. 16, ein. Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Vergabe Abbrucharbeiten Gebäude Bahnhofstr. 25, Franz-Hermle-Straße 31, Hauptstr. 11, Neue Straße 6 und 8, Oberheimer Str. 5
3. Teilumgehung L 433 Sachstandsbericht des Büros Breinlinger Ingenieure
4. Vorberatung Haushaltsplan 2021
5. Feststellung der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2019

- 6. Grundstücksangelegenheiten
- 7. Private Bauvorhaben
- 8. Verschiedenes
- 9. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst

Fahrzeuge, welche am Fahrbahnrand abgestellt sind, behindern den Winterdienst erheblich. Oft stellen sie auch für die Fußgänger eine große Gefahr dar. Deshalb werden die Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück zu parken.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne: 26. Januar 2021
 Windeltonne: 26. Januar 2021
 Biotonne: 02. Februar 2021
 Werttonne: 03. Februar 2021
 Restmülltonne: 09. Februar 2021

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:
 Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Frdl. Gruß
 Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.



Essenslieferung am Fasnetsamstag, 13.02.2021
 Da wir dieses Jahr nicht wie gewohnt am Fasnetsamstag das Sportheim öffnen können, haben wir uns überlegt, dass wir euch ein paar leckere Köstlichkeiten nach Hause bringen. Passend zur Vesperzeit bieten wir euch 2 Varianten an Wurstsalat, Käsesalat sowie selbst gemachte Kutteln an.
 In dem untenstehenden Formular könnt ihr euch die verschiedenen Varianten herausuchen und eintragen wie viel Portionen ihr bestellen wollt.
 Das Essen wird am Samstag, den 13.02.2021 ab 17:00 Uhr nur in Reichenbach ausgeliefert.
 Wir bitten euch das Formular ausgefüllt bis zum Sonntag, den 07.02.21 in den Briefkasten des Sportheims einzuwerfen. Die Bestellung kann auch bei Albert Wohlfahrt unter 07429-2575 albusa@freenet.de aufgegeben werden.

.....✂️.....

Anzahl ___ Schweizer Wurstsalat	8,50€
Anzahl ___ Schwäbischer Wurstsalat	8,50€
Anzahl ___ Käsesalat	8,50€
Anzahl ___ Selbstgemachte Kutteln	6,00€

Name und Adresse:

Vergesst bitte nicht eure Adresse einzutragen damit wir das Essen auch an die richtige Adresse liefern können.
 Auf eure Bestellung freut sich der FC Rot-Weiß Reichenbach!



Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):
 Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
 E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
 besetzt durch Roswitha Grimm
 dienstags von 16 bis 18 Uhr und
 mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:
 P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
 E-Mail: cmfankit@gmail.com
 Gemeindeferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
 E-Mail: sylvia.straub@drs.de
 P. Amedeus Tarimo, Tel. 07429/2385,
 E-Mail: amedeus.tarimo@drs.de
 www.kse-oberer-heuberg.de

*Einer fragte Herrn K., ob es einen Gott gäbe.
 Herr K. sagt: „Ich rate dir nachzudenken, ob dein Verhalten, je nach der Antwort auf diese Frage, sich ändern würde.
 Würde es sich nicht ändern,
 dann können wir die Frage fallenlassen.
 Würde es sich ändern, dann kann ich dir wenigstens noch soweit behilflich sein, dass ich dir sage,
 du hast dich schon entschieden: Du brauchst einen Gott.“
 Bertolt Brecht*

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim
 von Donnerstag, 21.01. bis Sonntag, 31.01.2021

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg
Donnerstag, 21.01.2021 – Hl. Meinrad, Hl. Agnes
 in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 22.01.2021 – Hl. Vinzenz
 in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 23.01.2021 – Sel. Heinrich Seuse
 in Bö: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
 in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.01.2021 – 3. Sonntag im Jahreskreis

in Ma: 08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
 in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Kö: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
 in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 26.01.2021

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.01.2021

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.01.2021 – Hl. Thomas von Aquin

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29.01.2021

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.01.2021

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Rei: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 31.01.2021 – 4. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Bu: 08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
 in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 in Eg: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Beerdigungsdienst

18.01. bis 23.01.: Pater Ankit Chaudhary
 (Tel. 07424/95835-26)
 25.01. bis 30.01.: Gemeindeferentin Sylvia Straub
 (Tel. 3348, privat 916 1281)
 01.02. bis 06.02.: Pater Ankit Chaudhary
 (Tel. 07424/95835-26)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit.

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch 18.00 Uhr
 In Reichenbach: Montag 18.30 Uhr

Kerzensammelaktion zugunsten der Kinderkrebsklinik in Tübingen

Nach der Advents- und Weihnachtszeit fallen sowohl in den Kirchen als auch privat oft Kerzenreste an. Tun Sie etwas Gutes damit und werfen Sie diese nicht weg. Sie haben die Möglichkeit, die gesammelten Reste in der Kirche abzulegen, am besten in einer Tüte verpackt. Wir geben diese dann gesammelt weiter und unterstützen damit Fam. Geiger aus Schömberg, die die Kerzenreste zu neuen Kerzen verarbeitet und diese verkauft. Mit der Erlös werden Wünsche und Behandlungen der krebserkrankten Kinder finanziert, die die Krankenkassen nicht übernehmen.

Diözesanratswahlen im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen entschieden: Norbert Anton Schnee und Mechthild Wiemuth gewählt

Die Entscheidung für die Wahl des obersten Laiengremiums, des elften Diözesanrates der Diözese Rottenburg-Stuttgart für das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen ist gefallen: Gewählt wurden von den stimmberechtigten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte und Vertretungsgremien Norbert Anton Schnee aus Denkingen, der schon seit vielen Jahren Mitglied des Rates ist, und Mechthild Wiemuth aus Tuttlingen.

Das Ergebnis im Detail: Wahlberechtigt waren 271 Personen. 148 Personen wählten, was einer Wahlbeteiligung von 54,61 Prozent entspricht. 142 Wahlbriefe waren gültig. Auf Norbert Anton Schnee entfielen 134 Stimmen, auf Mechthild Wiemuth 109 Stimmen. Spätestens bis zum 17. Januar 2021 können von jedem Wahlberechtigten, Wahlanfechtungen beim Dekanatswahlausschuss eingereicht werden, die dann bis spätestens 24. Januar 2021 schriftlich begründet werden müssen. Das rund 120-köpfige Gremium berät den Bischof und die Diözesanleitung in allen wichtigen kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen. Es entscheidet außerdem über die Höhe und Verwendung der Kirchensteuer im Rahmen des Diözesanhaushaltes.

Kirche kurz erklärt

Was ist die Eucharistische Anbetung, kann sich die Kirchenlehre verändern und warum interessiert sich der Vatikan für das Weltall?

Diese Fragen beantwortet der neue Podcast „Aufgekreuzt“ von katholisch.de. In 15 bis 20 Minuten widmet sich jede Folge einem Thema aus dem Bereich Kirche und Religion, erörtert mit Hilfe von Experten Hintergründe und Zusammenhänge und wirft Schlaglichter auf aktuelle Diskussionen. Alle zwei Wochen erscheint eine neue Folge auf Spotify und der katholisch.de - Webseite (www.katholisch.de/podcast).

**Amtliche Nachrichten****Corona-Aktuell**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider bestimmt das Coronavirus immer noch unser Leben. Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Landkreises Tuttlingen: <https://www.landkreis-tuttlingen.de>

Dort finden Sie neben der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die tagesgenaue Übersichtskarte und die Entwicklung der Coronazahlen im Landkreis Tuttlingen.

Nach wie vor heißt es: Maske tragen, Abstand halten und die Kontakte einschränken.

Damit wir sicher durch die Krise kommen, bitte ich Sie, Ihr Alltagsverhalten der aktuellen Situation anzupassen.

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es weiterhin zwingend erforderlich, dass Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin vereinbaren.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Donnerstag, 28. Januar 2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429/931080
 Mobil: 0170 6442203
 E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Egesheim

Ab dem 18. Januar 2021 haben wir unsere Öffnungszeiten für Sie erweitert. Wir sind zu den nachgenannten Zeiten für Sie da. :

Montag bis Donnerstag: von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 Montagnachmittag: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung:

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist es zwingend notwendig, dass Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufnehmen und bei Bedarf einen Termin vereinbaren.

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/931080
 E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 28. Januar 2021 um 19.00 Uhr in der Gemeindehalle, Brühlstraße 3

Hiermit lade ich Sie zur 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 28. Januar um 19.00 Uhr in die Gemeindehalle, Brühlstraße 3, ein.

Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021
3. Anpassung Kindergartengebühr
4. Vergaberichtlinie für die Baugrundstücke im Baugebiet „Kleines Öschle“
5. Private Bauvorhaben
6. Jubiläum „1250 Jahre Egesheim“
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst

Fahrzeuge, welche am Fahrbahnrand abgestellt sind, behindern den Winterdienst erheblich. Oft stellen sie auch für die Fußgänger eine große Gefahr dar. Deshalb werden die Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück zu parken.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne:	26. Januar 2021
Windeltonne:	26. Januar 2021
Biotonne:	02. Februar 2021
Werttonne:	03. Februar 2021
Restmülltonne:	09. Februar 2021

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Frdl. Gruß

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Sonstiges



Mikrozensus 2021

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Auch im Jahr 2021 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden.

Mit der Durchführung der Befragung sind die Statistischen Landesämter und von ihnen beauftragte und geschulte Erhebungsbeauftragte betraut. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt. Die ausgewählten Haushalte sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes auskunftspflichtig.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 / 641 -2565 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesen. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Informationsveranstaltung**Erwin-Teufel-Schule****Berufliche Schulen Spaichingen**

Alleenstr. 40, 78549 Spaichingen

E-Mail: info@ets-spaichingen.de

Tel. 07461 926 - 2700, Fax. 07461 926 - 2789

Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de>

Online-Informationsveranstaltungen am Montag, 25.01.2021

Für die Berufskollegs, die duale Ausbildungsvorbereitung und die Wirtschaftsschule finden an der Erwin-Teufel-Schule in diesem Jahr die Informationsveranstaltungen Online statt.

Die Schüler mit ihren Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Den Zugang zur Online-Informationsveranstaltung finden Sie am Veranstaltungstag auf unserer Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de> unter „Schule“ – „Termine“ – „Aktuelles Schuljahr“

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit von	Uhrzeit bis
Wirtschaftsschule (2BFW)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Kaufmännische Berufskollegs (1BK1W1 und 1BK2W1)	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Berufskolleg Ernährung und Erziehung 1 (1BKEE)	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Technische Berufskollegs (1BK1T und 1BK2T)	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Die Anmeldung für alle Berufskollegs erfolgen über das BewO-Portal (Bewerberverfahren Online-Portal). Die Anmeldung ist ab dem 25.01.2021 bis zum 01.03.2021 und nur online unter www.schule-in-bw.de/bewo möglich.

Die Anmeldung für die anderen Schularten erfolgt direkt bei der Schule bis spätestens 01. März 2021. Merkblätter und Anmeldeformulare für diese Schularten erhalten sie im Sekretariat der Erwin-Teufel-Schule sowie unter: www.ets-spaichingen.de.

Deutsche Rentenversicherung**Hilfe bei der Steuererklärung**

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibe-

trag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Naturpark Obere Donau

Naturpark in der Kiste - Die et- was andere Kochbox. Samstag, 30. Januar (Anmeldung bis 27.01.)

Zeit für Wild! Unsere Naturpark-Wirte bringen mit ihren Menüs ein Stückchen Naturpark zu uns nach Hause und den Wald auf unsere Teller. Wir genießen wie in der Gaststube und erleben die Vielfalt der regionalen, saisonalen Küche. Mit nur wenigen Handgriffen kann das gelingsichere Menü unkompliziert selbst fertiggestellt werden. Die Naturpark-Kisten unter dem Thema „Wilde Sau“ können bis zum 27. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de bestellt und am 30. Januar bei ausgewählten Naturpark-Wirten abgeholt werden. Mehr Infos zu den Wirten und ihren Menüs gibt es unter: www.naturpark-obere-donau.de/aktuelles/naturpark-in-der-kiste. Preise: Menü klassisch: 25 €, Menü vegetarisch: 15 € (per Vorkasse).

Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Schularten an der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen

Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen

Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911

E-Mail info@fes-tuttlingen.de

Homepage www.fes-tuttlingen.de

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen öffnet ihre Türen und stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor. Aufgrund der Pandemiesituation finden die Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Ausbildungsinhalte online statt.

Termin: 30. Januar 2021

Von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr virtueller Infotag der Fritz-Erler-Schule unter www.infotag2021.de

Live-Webcast, Live-Schulhausführung, Videos, interaktive Präsentationen, Informationsmaterialien und vieles mehr... Vorabinformationen sind unter www.infotag2021.de verfügbar. Unsere Schularten und ihre Ausbildungsziele sind: Vollzeitschulen:

Berufsvorbereitungsjahr (Erwerb Ausbildungsqualifikation), 2-jährige Berufsfachschule (Mittlerer Bildungsabschluss), Berufskollegs (Fachhochschulreife und Berufsqualifizierung), Berufliche Gymnasien (Abitur und Internationales Abitur),

• Berufsausbildungen:

3-jährige Berufsfachschule für Pflege (Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann), Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher), Kaufmännische Berufsschule (Ausbildung in kaufmännischen Berufen).

Rauchmelder retten Leben



Mitteilungen des Landratsamtes/Landwirtschaftsamt Tuttlingen



Kreisforstamt - Holzmarkt normalisiert sich Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert: Holzmarkt normalisiert sich - Holzpreise nicht befriedigend

Die Nachfrage nach Rundholz hat sich im Verlauf des Spätjahres 2020 deutlich erholt und die Preisverhandlungen für 2021 sind geführt.

Mit klaren Erwartungen wurden waldbesitzerseitig Verhandlungen im **Nadel-Stammholz**bereich geführt. Die Konditionen des ersten Quartals 2020 konnten dabei nicht erreicht werden. Käuferweise differenziert ergaben sich Leitpreise für Fi 2b Güte B bei nur knapp unter 80 € je Festmeter. Gänzlich unterschiedlich waren auch die Verhandlungsergebnisse zu Preisbindungsfristen, C Holz Abschlügen oder Tannenabschlügen.

Überregional sind die „Südwestpreise“ ein Erfolg, die Preise Richtung Bayern oder Richtung Mitteldeutschland tendieren zum Teil deutlich niedriger. Der Kommunalwald wird auf diesem Preisniveau Frischholzeinschlag realisieren. Für den Privatwald ist das Verhandlungsergebnis unbefriedigend, dem Privatwald wird aktuell geraten, sich auf anfallendes Holz aus zufälliger Nutzung (Käfer und Dürre) zu konzentrieren und dort konsequent ihren Wald zu entseuchen.

Gute **Blockware** ist zu ordentlichen Preisen absetzbar, allerdings muss im Vorfeld des Einschlags der Absatz der Restlängen geklärt werden. Auch bei den **Kilben** (Güte D) konnten die Preise moderat angehoben werden. Für Kilben der Stärken L2b+ werden 30 € je Festmeter erzielt.

Papierholz musste eine weitere Preiseinbuße hinnehmen, Mengenmäßig ergab sich zwar ein stabiler Markt, der Preis allerdings ist um 2 € auf 26.50 € je Raummeter gesunken (im Vergleich: Bayern 24,50 €/rm). Weiterhin ist der Absatz und der Preis von **K Holz** das Sorgenkind, Privatwaldbesitzer sollen unbedingt die Nutzung als Brennholz prüfen! Weitere aktuelle Informationen finden Waldeigentümer zum Holzmarkt unter holverkauf.landkreis-tuttlingen.de und zu allen weiteren Waldfragen unter landkreis-tuttlingen.de/forstamt.

Weiterer Leitender Notarzt für den Landkreis Tuttlingen

Bastian Veigel, hauptberuflicher Notarzt des Klinikums Landkreis Tuttlingen am Standort Spaichingen, wurde jüngst als Leitender Notarzt für den Landkreis Tuttlingen bestellt. Damit übernimmt er zukünftig besondere Führungsverantwortung bei Großschadenslagen. „Wir freuen uns, dass wir mit Bastian Veigel diesen wichtigen Bereich nun weiter stärken können“, sagt Andreas Narr, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis. Bastian Veigel ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und bleibt auch weiterhin am Gesundheitszentrum Spaichingen als Notarzt stationiert. „2018 konnten wir Herrn Veigel als Notarzt für unser Klinikum und den Standort Spaichingen gewinnen. Wir freuen uns und begrüßen diese Entscheidung sehr, dass er mit dieser Weiterbildung nun unserem gesamten Landkreis als Leitender Notarzt zur Verfügung steht“, so der Personalleiter des Klinikums Landkreis Tuttlingen, Oliver Butsch.

Bei Großschadensereignissen wie einem Zugunfall oder einem Unwetter ist der Leitende Notarzt – erkennbar an einer gelben Weste - die oberste medizinische Führungsfunktion des Rettungsdienstes und koordiniert bei einer Vielzahl von Verletzten die medizinischen Maßnahmen. Er steht dabei in engstem Kontakt zur Feuerwehrführung und zur Katastrophenschutzbehörde.

Im Landkreis Tuttlingen sind fünf Leitende Notärzte bestellt. Zum Leitenden Notarzt dürfen nur Ärzte bestellt werden, die über die Qualifikation zum Leitenden Notarzt nach der Satzung der Landesärztekammer Baden-Württemberg verfügen und den entsprechenden Weiterbildungskurs abgelegt haben.



Auf dem Bild von links: Oliver Butsch (Personalleiter des Klinikums Landkreis Tuttlingen), Bastian Veigel (neuer Leitender Notarzt), Frank Welte (Notfallsanitäter) und Andreas Narr (Kreisbrandmeister und Leitung Amt für Brand- und Katastrophenschutz)
Foto: Landratsamt Tuttlingen

Vereinsmitteilungen allgemein



Skiwanderwege Heuberg e.V.

Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V.

Großer Dank an das ehrenamtliche Loipenteam

Obwohl derzeit die Corona-Pandemie unseren Alltag weitgehend bestimmt, sind wir alle sehr froh darüber, dass der Langlaufsport als Individualsport auf dem Heuberg weiterhin möglich ist und angeboten werden kann. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und die aktuellen Wetterbedingungen samt großzügigen Schneemassen ermöglichen es uns, den Menschen ein wenig Ablenkung und Abwechslung, Freude an sportlicher Betätigung im Freien, in ihrem Alltag zu bieten.

Dies alles wäre allerdings ohne die tatkräftige im Ehrenamt gestemmte Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfern „Hinter den Kulissen“ unmöglich.

Das rund 100 km lange Loipennetz muss mit dem Pistenbully und dem Skidoo- Schneeschlitten ständig präpariert werden, ob klassische Spur oder skating, die Schneemassen wollen bewältigt und verarbeitet sein. Die zeitnahe Kommunikation via Loipentelefon und Website www.skiwanderwege-heuberg.de muss erfolgen und ständig aktualisiert werden...Zur Zeit werden wir von Neumitgliedern erfreulicherweise überrannt und nähern uns der 700 Mitglieder-Marke. Zahlreiche Spenden gehen ein und müssen vereinnahmt und gebucht werden. Unser Verein Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V. hat aktuell ein enormes zeitliches Pensum zu bewältigen...

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, welche den Langlaufsport auf dem Heuberg erst ermöglichen. Es steckt „im Backoffice“ logistisch eine gewaltige Menge Arbeit, allen Nutzern ein schönes Sporterlebnis auf dem Heuberg zu ermöglichen. Toll, was trotz Corona- Pandemie hier im Ehrenamt geleistet wird. Ich darf Sie um Nachsicht bitten, wenn einmal nicht alles reibungslos funktioniert. Aber alle „Ehrenamtler“ machen es in ihrer Freizeit für die Allgemeinheit und verdienen deshalb großen Respekt für ihre Arbeit!! Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den zahlreichen positiven Rückmeldungen der vergangenen Tage, den zahlreichen Spenden und Neumitgliedschaften und verspreche Ihnen, dass wir uns weiterhin große Mühe in der Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V. geben werden, Ihnen ein möglichst optimales Sport- und Freizeiterlebnis auf dem Heuberg zu ermöglichen.

Ihr

André Kielack

Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V.

Mikado**Mithilfe und Kontakte im Dorf e.V.**

Wir helfen wo Hilfe gebraucht wird..... auch beim Impfen gegen den Corona Virus.

Impfberechtigt sind Senioren ab dem 80. Lebensjahr! Sollten Sie Fragen zum Thema Impfen haben helfen wir Ihnen gerne!

Unsere Einsatzleiterin Frau Schinacher ist unter der Telefonnummer 07426 / 947021 erreichbar.

**Evangelische Kirchengemeinde Wehingen****KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 03/ 2021)**

24.01.-30.01.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – 3. Sonntag nach Epiphania

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Aktuelles**Gottesdienste im Januar nur auf Youtube**

Angesichts der weiterhin hohen Corona-Zahlen hat der Kirchengeräte beschließen, dass wir im Januar in unserer Kirchengemeinde noch keine Präsenz-Gottesdienste anbieten werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die Infektionszahlen möglichst

bald sinken und sich das Leben wieder normalisiert. Ein Gottesdienst-Team mit Schriftlesern, Sängerinnen, Organist und Pfarrerin Dr. Kommer als Predigerin hat für die kommenden Sonntage Gottesdienste aufgezeichnet.

Unsere Gottesdienst-Aufzeichnungen finden Sie auf Youtube unter folgendem Link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk> oder über unsere Homepage.

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**



Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst www.kirchemitkindern-digital.de

**„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“**

Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!

Aus diesem Grund steht am **Montagsvormittag (09:00-12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)** im **Pfarramt** in Wehingen und zu **Gottesdienstzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen** sowie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzemann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!



Fotos: Gemeindebrief

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im kleinsten Familienkreis nach Absprache möglich. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Predigt zum 3. Sonntag nach Epiphania, 24. Januar 2021

Ruth 1, 16b-17: Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.

Liebe Mitchristen!

Manches lernt man nicht in der Schule. Wie wir eine Bewerbung schreiben, einen Erlebnisaufsatz oder einen Bericht, das alles haben wir in der Schule gelernt. Aber wie schreibe ich eine Liebeserklärung? Wie sage ich das dem Menschen, der mir am allerwichtigsten ist auf der Welt – so wichtig, dass ich mein ganzes Leben mit ihm verbringen möchte? Das ist nicht so einfach. Das geht nicht nach irgendeinem Schema F, das ich für die nächste Prüfung auswendig lerne. Große Gefühle – dafür fehlen uns oft die Worte. Gut, dass es die Bibel gibt, die uns ihre Worte leiht: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Ein Bibelwort, das zum Ausdruck bringt, was wir empfinden, wenn wir einem Menschen bedingungslos vertrauen und unser Leben mit ihm teilen möchten. Kein Wunder also, dass sich so viele Brautpaare gerade dieses Bibelwort als Trauspruch aussuchen. Vielleicht kennen Sie solche Paare, oder dieser Spruch begleitet sogar Sie selbst in Ihrer Ehe.

Dieses Bibelwort ist für uns unmittelbar einleuchtend und verständlich, auch wenn wir den Zusammenhang nicht kennen, in dem es ursprünglich steht: Die Geschichte von der Israelitin Noomi, die mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen ihr Heimatland verlassen muss. Eine Hungersnot zwingt sie dazu. Sie kommt in das Land Moab und findet dort mit ihrer Familie eine neue Heimat. Ihre Söhne werden erwachsen und heiraten Frauen aus dem Land Moab. Viele Jahre vergehen. Noomis Mann stirbt, auch die Söhne sterben. Noomi hat niemanden mehr außer den beiden Schwiegertöchtern, Orpa und Ruth. Die Hungersnot in Israel ist längst vorbei. Noomi hat Heimweh. Sie möchte zurückkehren in ihr Land. Die beiden Schwiegertöchter möchten bei ihr bleiben, möchten ihr Heimatland Moab verlassen und mit Noomi nach Israel ziehen. Noomi weiß, wie hart das ist, in einem fremden Land eine neue Heimat zu finden. Sie möchte das ihren Schwiegertöchtern nicht zumuten. Orpa und Ruth sollten lieber in hier Moab bleiben. Hier haben sie ihre Eltern und Verwandten, hier können sie noch einmal heiraten und glücklich werden. Orpa lässt sich überzeugen von Noomis Worten. Sie nimmt Abschied von Noomi und Ruth und kehrt in ihr Elternhaus zurück. Ruth macht es anders: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.“

Eine starke Geschichte ist das. Eine Geschichte von Menschen, die sich die Treue halten – über alle kulturellen und religiösen Schranken hinweg. Noomi ist Israelitin. Ruth kommt aus dem Land Moab. Für Israel war das Feindesland. Wie wird Ruth in Israel aufgenommen werden, mit ihrem anderen Aussehen, ihren Sprachschwierigkeiten und ihrer anderen Kultur? Wie werden bei uns Menschen

aufgenommen, die die bittere Not dazu gebracht hat, ihre Heimat zu verlassen? Europa ist zu einer Festung geworden, die Zuflucht Suchenden bleiben draußen an den Außengrenzen. Mich schockieren die Bilder und Nachrichten aus Lipa in Bosnien-Herzegowina. Dort ist es Winter wie hier bei uns. Die Geflüchteten, die dort gestrandet sind, kämpfen gegen das Erfrieren. Viele haben nicht einmal ein unbeheiztes Zelt. „Tiere haben es besser als wir“, hat einer von ihnen gesagt. Und: „Wenn wir keine Hilfe bekommen, werden wir sterben.“ Was ist übrig geblieben vom sogenannten christlichen Abendland? Können wir die Augen verschließen vor diesem himmelschreienden Elend? Wir können nicht alle Geflüchteten aufnehmen in unserem Land. So sagen wir. Und das stimmt ja auch. Aber tun wir wirklich alles, was wir können? Wäre da nicht noch Luft nach oben für Menschen in solcher Not? Luft nach oben in unserem Land, in unserem Herz, in unserem Terminkalender, in unserem Geldbeutel? Ist es nicht eher die Angst, die uns herausfordert? Die Angst vor dem, was uns fremd ist, die Angst vor dem, was uns mit unserer Lebensweise in Frage stellen könnte?

Auch zur Zeit der Bibel gab es diese Angst schon. Im Buch Nehemia wird davon berichtet. Die Israeliten waren aus Babylon, aus der Verbannung zurückgekehrt in ihr Land. Endlich wieder in Israel unter Israeliten. Endlich nicht mehr in der Fremde. Aber da ist nicht nur die Freude. Da ist auch die Angst. Die neu gewonnene Freiheit wirkt so zerbrechlich und verletzlich. Eine diffuse, eine namenlose Angst ist das. Diese Angst sucht sich ein Ziel – etwas, gegen das sie sich wenden kann. Sie wird zur Angst vor allem Fremden. Manche Israeliten waren damals mit moabitischen Frauen verheiratet. Frauen wie Ruth. Diese Ehepaare wurden nun angefeindet. Böse Worte mussten sie erleben und körperliche Gewalt. Viele solche Ehen wurden aufgelöst unter diesem Druck. Die Geschichte von Noomi und Ruth ist eine Gegen-Geschichte zu dieser Erzählung. Eine Geschichte gegen die Angst vor dem Fremden, auch für uns in unserer Zeit. Noomi, die aus Israel Geflüchtete findet mit ihrer Familie Zuflucht und Heimat im Land Moab. Ihre Söhne heiraten moabitische Frauen. Und nach dem Tod aller drei Männer, nach dieser ganz persönlichen Katastrophe, findet Noomi mit Ruth in Israel Zuflucht und Heimat. Ruth, die Moabiterin, sie heiratet in diesem für sie fremden Land einen israelitischen Mann.

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Ich denke an die Brautpaare, die ich schon getraut habe, die dieses Bibelwort als ihren Trauspruch ausgewählt haben. Ein Ehepaar habe ich besonders in Erinnerung: Der Bräutigam Moslem, die Braut evangelische Christin. „Dein Gott ist mein Gott“, das bedeutete für die beiden: Wir glauben beide an den einen Gott. Das verbindet uns, auch wenn wir unterschiedlichen Religionen angehören. Was dieser Satz wohl für Ruth bedeutet hat? Und wie es diesem Ehepaar jetzt wohl geht, nach vielen Jahren? Wie sie jetzt wohl ihre Liebe zueinander leben, und wie ihren Glauben an den einen Gott, in all der Unterschiedlichkeit, die ihre verschiedenen Religionen mit sich bringen? Haben sie Menschen, die ihnen hilfreich zur Seite stehen, so wie Noomi und Ruth? Oder werden sie als interkulturelles Ehepaar angefeindet, wie die Bibel es im Buch Nehemia berichtet? Ich hoffe für die beiden, dass sie Unterstützung haben, so wie Noomi und Ruth. Und ich hoffe für uns alle, dass wir solche Unterstützer sein können, dass wir unsere Angst vor dem Fremden überwinden können. Auch und gerade jetzt, in dieser Krisenzeit, wo unsere Freiheit so zerbrechlich und verletzlich wirkt. Aber Freiheit ist eben mehr als das Fehlen von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen. Freiheit ist vor allem: Freisein von Angst. Diese Freiheit wünsche ich uns allen. Damit sich unsere Herzen öffnen auch für die, die uns fremd sind. Damit wir unseren Glauben an den einen, an den barmherzigen Gott wirklich leben können.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Grapefruit-Orangen-Ingwer-Shot

Gesund und lecker und mit ganz vielen Vitaminen ist dieser Shot!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

- 2 Grapefruit
- 2 Orangen
- 50 g Ingwer

Zubereitung

Hinweis: Für 10 Portionen

1. Grapefruit und Orangen auspressen. Ingwer waschen (wer mag, kann ihn auch schälen) und in ca. 1 cm große Stücke schneiden.
2. Saft zusammen mit dem Ingwer in einen Standmixer geben und alles auf höchster Stufe fein pürieren. Sollte der Shot zu scharf sein, kann man ihn auch in einem Glas Wasser verdünnen. Für eine leichte Süße kann auch noch etwas Agavendicksaft zugegeben werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

EINKAUF, LAGERUNG UND VERZEHR

Wichtige Tipps rund um den Lachs

Lachs ist ein tolles Lebensmittel: vielseitig einsetzbar, lecker und reich an wertvollem Omega 3. Beim Einkauf und Verzehr von Lachs sollten Sie einiges beachten. Hier ein paar wichtige Tipps! Lachs ist extrem beliebt. Dass wir alle so gerne Lachs essen, führt allerdings zu ähnlichen Problemen wie bei anderen Tieren in Massentierhaltung: Schlechte Haltungsbedingungen, Medikamentengabe, chemische Rückstände im Fleisch. Es ist also wichtig, ein paar Dinge zu beachten:

1. Greifen Sie zu Wildlachs!

Lachs aus Aquakulturen hat weniger wertvolle Inhaltsstoffe als der Artgenosse aus der freien Natur und kann mit Medikamenten und einem Konservierungsmittel für Fischmehl belastet sein. Lachs ist inzwischen zur Massenware geworden mit ähnlichen Nachteilen wie bei der Massentierhaltung von Puten.

2. Kaufen Sie nur Produkte mit MSC-Siegel

Achten Sie beim Kauf von Lachs (und anderem Fisch) auf das MSC-Siegel. Es garantiert, dass die Fischbestände nicht überfischt werden dürfen, dass Artenvielfalt und Funktionsfähigkeit der betroffenen Ökosysteme erhalten bleiben und dass alle regionalen und internationalen Gesetze eingehalten werden.

3. Verzehren Sie Lachs am besten deutlich vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum

Da Räucherlachs roh ist, verdirbt er leicht. Lagern Sie ihn daher so, wie es auf der Packung steht, lassen Sie ihn nicht lange draußen liegen, verzehren Sie ihn möglichst rasch (am besten weit vor dem MHD) und bieten Sie ihn Kleinkindern oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem nicht an.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR